



Liebe Studierende,

die letzten Monate waren geprägt von vielen Herausforderungen, denen wir uns nicht nur als Hochschule stellen mussten. Umso mehr hoffe ich, dass Sie gut in das Jahr 2023 gestartet sind!

Damit sich alle Hochschulangehörigen gerne auf unserem Campus aufhalten, hat unsere Hochschule die sogenannte Sauberkeits-Offensive ins Leben gerufen. Mit ihr sollen die Themen Sauberkeit und Abfall-Management einen höheren Stellenwert erhalten. Was Sie tun können, um die Hochschule mit wenigen Handgriffen sauber zu halten, erfahren Sie auf Seite 3 dieses Newsletters.

In Kürze startet die Prüfungsphase für das Wintersemester – welche Lernstrategien Sie für die Vorbereitung auf Ihre Prüfungen oder Abschlussarbeiten anwenden können, erfahren Sie bei der kostenfreien Lernberatung, die unsere Hochschule seit kurzem anbietet. Mehr hierzu auf Seite 4.

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg bei den bevorstehenden Prüfungen sowie viel Spaß bei der Lektüre.

Prof. Dr.-Ing. René Thiele
Vizepräsident für Studium und Lehre



Jede Stimme zählt!

Die Wahlen zum Senat, zu den Fachbereichsräten und der Frauenkommission finden in diesem Wintersemester vom 30. Januar bis 6. Februar 2023 statt. Wahlberechtigt sind alle Studierenden, die zum Wintersemester ordentlich an der Frankfurt UAS eingeschrieben sind. Mit jeder Stimme kann die Zukunft der Frankfurt UAS mitbestimmt werden. Mit ihr entscheiden die Studierenden, wer ihre Interessen in den Gremien der Selbstverwaltung vertritt.

Weitere Informationen zu den Wahlen im Allgemeinen sowie anschließend zu den Wahlergebnissen finden sich unter www.frankfurt-university.de/wahlen.

AKTUELLES

Ein neuer Präsident für unsere Hochschule

Die Frankfurt UAS bekommt eine neue Leitung: Prof. Dr. Kai-Oliver Schocke wurde am 14. Dezember 2022 zum neuen Präsidenten gewählt. Das 34-köpfige Wahlgremium der Frankfurt UAS wählte den 55-jährigen Schocke mit der erforderlichen Stimmenmehrheit. Derzeit leitet der Professor für Logistik und Produktionsmanagement den Fachbereich Wirtschaft und Recht der Frankfurt UAS. Der Nachfolger von Prof. Dr. Frank E.P. Dievernich stammt also aus eigenen Reihen. Dievernich leitete die Hochschule von 2014 bis 30. Juni 2022. Schocke ist für sechs Jahre gewählt.



Smart Education führt zu Studienerfolg in der Informatik

Heutige technische Errungenschaften sind durch Software gesteuert oder bestehen vielfach sogar nur aus Software. Wesentlich dabei ist die Entwicklung effizienter Lösungen, denn gerade heute sind schnelle Laufzeit und geringer Speicherplatzbedarf unabdingbar. Dazu bedarf es einer Umsetzung geeigneter Algorithmen und Datenstrukturen. Dies wird in den Informatik-Studiengängen unserer Hochschule im Modul Algorithmen und Datenstrukturen gelehrt. Das Themengebiet wird von den Studierenden als sehr „schwierig“ wahrgenommen – umso wichtiger war es Prof. Dr. Jens Liebehenschel, Prof. Dr. Jörg Schäfer, Prof. Dr. Baris Sertkaya, und Prof. Dr. Martin Simon, ein Lehrkonzept zu entwickeln, welches es den Studierenden ermöglicht, die komplexen Zusammenhänge auf anschauliche Weise zu verstehen und deutlich bessere Klausurergebnisse zu erzielen – die Notendurchschnitte verbesserten sich in den letzten Jahren kontinuierlich von 3,96 auf 3,15. Für dieses seit mehreren Jahren erfolgreiche Konzept mit dem Titel „Smart Education in der Informatik“ wurden sie nun mit dem zweiten Preis beim Hessischen Hochschulpreis für Exzellenz in der Lehre ausgezeichnet.



Unsere Hochschule im Vergleich

Wie praxisnah ist ein Studium an der Frankfurt UAS? Wie sieht es mit Praktika, Auslandssemestern oder der Betreuung durch Lehrende aus? Diese Fragen können Sie als Studierende unserer Hochschule am besten beantworten. Gerade um Studieninteressierten zu zeigen, wo die Stärken und Schwächen der Frankfurt UAS im Vergleich zu anderen Hochschulen liegen, ist die Teilnahme an Hochschul-Rankings von großer Bedeutung. Als Bachelor-Studierende (ab dem 3. Semester) haben Sie jetzt noch die Möglichkeit, ihre Bewertung für die Frankfurt UAS beim CHE-Ranking, dem größten seiner Art, abzugeben.

CHE
Centrum für
Hochschulentwicklung

Die in diesem Jahr untersuchten Fächer umfassen u.a. Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsrecht sowie Soziale Arbeit. Eine Einladung zur Teilnahme finden Sie in Ihren E-Mails.

Mehr Sauberkeit für unseren Campus

Der Campus unserer Hochschule ist ein Ort, an dem sich alle Hochschulangehörigen wohlfühlen sollen. Damit dies gelingt, können wir alle einen kleinen, aber wichtigen Beitrag leisten.

Ein kühles Getränk auf dem Campus ist schnell getrunken. Doch wohin mit dem Pfand oder dem Altglas? Wer sich den Gang zum nächsten Pfandautomaten sparen möchte, kann seine Mehrwegflaschen einfach in einen der Pfandkästen des Allgemeinen Studierendenausschusses (AStA), direkt vor dem roten Haus, stellen. Flaschensammler/-innen freuen sich über die kleine „Spende“. Auch befindet sich auf unserem Campus ein Altglascontainer. Er steht direkt hinter Gebäude 2.



An unserer Hochschule ist das Reinigungspersonal tagtäglich im Einsatz, um die Räumlichkeiten und insbesondere die Sanitäranlagen sauber zu halten. Zusätzlich wird in den kommenden Wochen ein externes Reinigungsunternehmen damit beauftragt, alle WCs so auf Vordermann zu bringen, dass sie einwandfrei genutzt werden können. Damit alle Hochschulangehörigen die Sanitäranlagen der Frankfurt UAS gerne nutzen, sind jedoch alle Studierenden, Professorinnen und Professoren sowie Mitarbeitenden angehalten, diese sauber zu hinterlassen!



Wussten Sie, dass ein Zigarettenstummel 60 Liter Grundwasser verunreinigen kann und damit die Umwelt enorm belastet wird? Umso wichtiger ist es, Zigarettenkippen in den dafür vorgesehenen Aschenbechern auf dem Campus zu entsorgen. Sie wurden ebenso wie die neuen Mülltonnen im letzten Sommersemester aufgestellt und sollen bei der Sauberhaltung unserer Hochschule unterstützen.

Ansprechpartner rund um den sauberen Campus

Das Abfall-Management unserer Hochschule wird aktuell über das Sachgebiet Sicherheit und Umwelt geregelt. Ansprechpartner ist dort Michael Schwende (michael.schwende@fm.fra-uas.de).

Auch die Stabsstelle Nachhaltigkeit arbeitet stetig daran, unseren Campus grüner werden zu lassen. Mehr dazu unter www.frankfurt-university.de/nachhaltigkeit.



CAMPUSLEBEN

Mit verschiedenen Lernstrategien zum Erfolg!

Für die nächste Prüfung oder das Seminar zu lernen, fällt nicht immer leicht. Dennoch gibt es einige Lernstrategien, mit denen das Lernen für bestimmte Fächer deutlich einfacher fällt. Wer diese erlernen möchte, hat bei der Lernberatung bzw. einem Prüfungscoaching die Möglichkeit dazu. Das Ziel: Studierenden die wichtigsten Methoden an die Hand zu geben, besser lernen zu können und sich so ideal auf die nächsten Prüfungen vorbereiten zu können.

„Das Beratungsthema ‚Lernen‘ ist sehr vielschichtig, so gibt es etwa kognitive und metakognitive Lernstrategien, die methodische Ausgestaltung einer konkreten Lerneinheit, der Umgang mit Motivation und Prokrastination, das Erstellen von Lernplänen, das Reflektieren der eigenen Lernpraxis mit dem Ziel der stetigen Verbesserung“, erklärt Marc-Oliver Maier, Leitung des Selbstlernzentrums (SLZ). Aus diesem Grund bietet der Systemische Coach (DGSF-zertifiziert) und zertifizierte Onlineberater (TH Nürnberg) Lernberatungen sowie Prüfungscoachings für Studierende unserer Hochschule an.



Die Lernberatung basiert auf Maiers fachlichen Kenntnissen zur Lernforschung und seiner Expertise als systemischer Coach und Onlineberater. D.h. er bietet einen Beratungsprozess an, der die ratsuchenden Studierenden dabei unterstützt, einen schrittweisen Plan zum Erlernen und zur Umsetzung von Lernstrategien zu erarbeiten. „Im Falle des Prüfungscoachings gestaltet sich die Begleitung des Umsetzungsprozesses über mehrere Termine, meist bis zur Prüfung selbst. Die meisten Studierenden in meiner Beratung haben sowohl fachlichen Bedarf als auch Bedarf nach Fragen der praktischen Umsetzung von Lernvorhaben im Alltag. Grundsätzlich richtet sich mein Angebot jedoch an alle Studierenden, die ihr Lernen weiter verbessern wollen“, so Maier.

Eine wirksame Lernmethode? Der „Active Recall“!

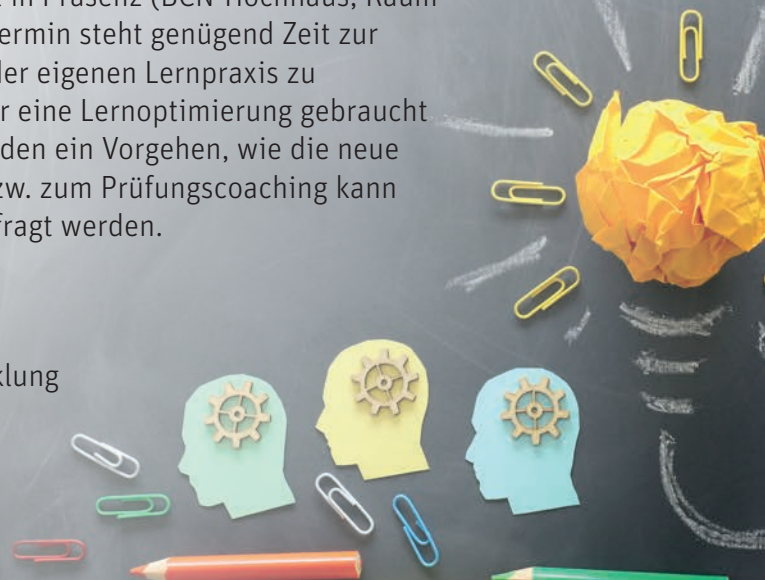
Beim „Active Recall“ wird die bevorstehende Prüfung (schriftlich oder mündlich) simuliert, um Inhalte aktiv und wiederholend aufzurufen. Bewährtes Mittel hierfür ist bspw. das „Testing“, bei dem man entweder von jemandem abgefragt wird oder seinen Wissensstand durch Hilfsmittel wie etwa Karteikarten testet. Wer es ganz nachhaltig möchte, kann sich um die Lernmethode herum ein eigenes Lernsystem aufbauen, dort Wissen einpflegen, es mit Fragen strukturieren und damit immer wieder üben.

Der Weg zur Lernberatung/dem Lerncoaching

Die Beratung ist grundsätzlich kostenfrei und kann sowohl in Präsenz (BCN-Hochhaus, Raum 234) als auch im Online-Format stattfinden. Beim ersten Termin steht genügend Zeit zur Verfügung, um sich selbst über den Ist- und Soll-Zustand der eigenen Lernpraxis zu vergewissern. Anschließend prüft Maier, welche Inhalte für eine Lernoptimierung gebraucht werden und entwickelt gemeinsam mit der/dem Studierenden ein Vorgehen, wie die neue Lernpraxis aussehen kann. Ein Termin zur Lernberatung bzw. zum Prüfungscoaching kann einfach unter www.frankfurt-university.de/?id=3673 angefragt werden.

Kontakt

Marc Oliver Maier
 Leitung Selbstlernzentrum, Lernen und Kompetenzentwicklung
 Tel. : +49 69 1533-3172
 E-Mail: mo.maier@best.fra-uas.de





Gender in der Erlebnispädagogik begegnen

Floßbauen, Mountainbiken, Klettern oder Bouldern werden häufig im Zuge erlebnispädagogischer Maßnahmen und Angebote in den Alltag der Heimerziehung oder ambulanter Erziehungshilfen integriert. Neben der ganzheitlichen Beanspruchung der Teilnehmenden, ihrem Herausforderungs- und Wagnischarakter sowie dem Erleben in naturorientierten Settings spielt auch das Geschlecht sowie die geschlechtliche Gruppenzusammensetzung eine wichtige Rolle. Einen Blick auf die tatsächliche alltägliche Praxis liefert Ramona Schneider, Fb 4, in ihrer Doktorarbeit, die sie nun erfolgreich verteidigte. Damit ist sie die Erste, die ihre Promotion an unserer Hochschule innerhalb eines Promotionszentrums abschließen wird. Mehr unter: <https://bit.ly/RSchneiderUAS>.

Klappe und Action

Wie kann man für den dualen Studiengang Luftverkehrsmanagement (B.A.) des Fb3 werben? Und wie kann man nicht nur sachliche Informationen über Studieninhalte vermitteln, sondern auch ein Gefühl für die verschiedenen Berufsbilder einer Luftverkehrsmanagerin (B.A.) bzw. eines Luftverkehrsmanagers (B.A.) transportieren? Klare Antwort für Johannes Sillem und Julian Klengel: mit einem Produktfilm, gedreht von Studierenden für Studierende. Dass aus der Idee der 21-jährigen Luftverkehrsmanagement-Studenten des Flughafens München (Sillem) und der Lufthansa (Klengel) ein professioneller Film entstanden ist, verdanken die beiden neben filmischen Vorerfahrungen und ihrem Organisationstalent auch der Unterstützung der Studiengangsleitung, der Marketing Kommunikation des Fb3, zahlreicher Kommilitoninnen und Kommilitonen, Alumni und Partnerunternehmen des Studiengangs. Das Video kann unter <https://bit.ly/LVMVideo> angesehen werden.



Lernraum für Studierende feiert Jubiläum

Das Lernen in Teams ist neben dem Lernen alleine ein wichtiges Element, um Studieninhalte verstehen und durchdringen zu können. Um dies allen Studierenden der Frankfurt University of Applied Sciences (Frankfurt UAS) zu ermöglichen, wurde vor 15 Jahren im Dezember 2007, das Selbstlernzentrum (SLZ) feierlich eröffnet. Es bietet Studierenden der Hochschule seither neben Stillarbeitsräumen und Gruppenlernräumen zum kollaborativen Arbeiten ebenso Orte für informelle Gespräche. Zudem erhalten Studierende hier gezielte Angebote zur Unterstützung beim Lernen. Mehr unter www.frankfurt-university.de/slz.

Unsere Hochschule und wofür sie steht – Strategie im Portrait

Praxisnähe, gesellschaftliche Verantwortung, Nachhaltigkeit, Internationalität, Digitalisierung und Interdisziplinarität: Hinter diesen Begriffen verbergen sich sechs profildbildende Merkmale unserer Hochschule. Sie setzen als unsere „Strategischen Leitplanken“ die Leitlinien für Entscheidungen und das Handeln in allen Bereichen der Frankfurt UAS. In dieser sowie den folgenden Ausgaben dieses Newsletters stellen wir Ihnen jeweils zwei der profildbildenden Merkmale vor und zeigen eine konkrete Maßnahme auf, mit der sie verbunden sind. Einen kompletten Überblick finden Sie zudem unter www.frankfurt-university.de/leitplanken.

Praxisnähe

„Wissen durch Praxis stärkt“ – so lautet der Claim, also der Leitspruch, unserer Hochschule. So prägt die Auseinandersetzung mit authentischen Fragestellungen aus der Praxis auch die Lehre an unserer Hochschule. In enger Zusammenarbeit mit Unternehmen und Institutionen versteht sich die Frankfurt UAS als innovative Entwicklungspartnerin zur Generierung zukunftsweisender und anwendungsorientierter Lösungen und bringt dazu unsere Forschungskompetenzen ein. Übrigens: Zahlreiche Professorinnen und Professoren an unserer Hochschule kommen direkt aus der Wirtschaft!



Praxisfallprojekt: Regionale Lieferwege nachhaltig gestalten

Mit der Frage, wie die Produkte von Bauernhöfen und weiteren regionalen Lieferanten aus Hessen nachhaltig in den REWE-Markt in Wiesbaden-Erbenheim gelangen, haben sich 16 Studierende der Frankfurt UAS im Wintersemester 2021/22 beschäftigt. Sie studieren im Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft bzw. International Business Administration mit dem Studienschwerpunkt Produktionsmanagement und Logistik. Die Studierenden haben die logistischen Prozesse und Abläufe der kleinen, mittleren und großen Betriebe ebenso untersucht wie die Marktprozesse vor Ort. Um die Logistik zu optimieren, empfahlen die Studierenden die Überarbeitung der bestehenden Kommunikationswege, die Implementierung digitaler Schnittstellen, die Bündelung von Lieferanten, den Einsatz von Cross Docking, das Einbeziehen von Logistikern und die Umsetzung von Mini Hubs in Verbindung mit Crowd Logistik.



Gesellschaftliche Verantwortung

Unsere Hochschule lebt für „Chancen durch Bildung“. Ihr liegt besonders das positive Wirken ihrer Hochschulangehörigen in die Zivilgesellschaft am Herzen. Ein zentrales und unverzichtbares Element der akademischen Ausbildung ist deshalb die Persönlichkeitsentwicklung, um sich wirksam in der Gesellschaft einbringen zu können. Zudem steht die Frankfurt UAS für einen offenen Bildungszugang und bietet ihren Studierenden vor, während und im Anschluss an ihr Studium vielfältige Unterstützungs- und Informationsangebote an.

Koordinations- und Beratungsstelle für Service Learning und gesellschaftliches Engagement

Die Frankfurt UAS engagiert sich im Bereich Lehre und Lernen für die Erweiterung des Methodenkanons durch das Format Service Learning (curricular gebunden) und durch das gesellschaftliche Engagement (meist extracurricular), um ihrer selbstgewählten sozialen Verantwortung und den sich wandelnden Erwartungen und Anforderungen seitens der Öffentlichkeit gerecht zu werden. Um diesem Anspruch nachzukommen und alle bisherigen Aktivitäten zu konzentrieren, wurde bereits 2019 die fachbereichsübergreifende Koordinations- und Beratungsstelle für Service Learning und gesellschaftliches Engagement gegründet.

AKTUELLES

Ein Fall für „Balu und Du“!

Der spätere Bildungserfolg von Kindern wird noch immer stark von ihrer sozialen Herkunft und vom Bildungsstatus ihrer Eltern beeinflusst. Oft sind dies Gründe dafür, dass Kinder Startschwierigkeiten haben, die häufig beschworene „Chancengleichheit“ für sie ein Fremdwort bleibt. Sie können ihre Persönlichkeit nicht entfalten und zahlreiche Talente bleiben unentdeckt. Diese Chancenungleichheit abzupuffern und die Begabungen zu erkennen, sie zu wecken und weiterzuentwickeln und so die positive Entwicklung der Kinder in Gesellschaft und Schule zu fördern, ist das Ziel von „Balu und Du“.



Das bundesweite Mentoringprogramm ist an unserer Hochschule in der School of Personal Development and Education (SCOPE) verortet und fördert Grundschulkinder im außerschulischen Bereich. Junge, engagierte Leute im Alter zwischen 17 und 30 Jahren – die Balus – übernehmen dabei ehrenamtlich mindestens ein Jahr lang eine individuelle Patenschaft für ein Kind – dem Mogli. Sie helfen ihm durch persönliche Zugewandtheit und aktive Freizeitgestaltung, sich in unserer Gesellschaft zu entwickeln und zu lernen, wie man die Herausforderungen des Alltags erfolgreich meistern kann. Mit der Teilnahme am Programm übernehmen Studierende unserer Hochschule nicht nur gesellschaftliche Verantwortung, sondern unterstützen ihr Patenkind ebenso bei der eigenen Persönlichkeitsentwicklung. Unterstützt wird das Projekt an unserer Hochschule durch die Crespo Foundation sowie die aqtivator gGmbH.

Das Projekt startet im März 2023 und erstreckt sich über die Dauer von einem Jahr, in welchem einmal wöchentlich die Treffen zwischen Balu und Mogli stattfinden. Die praktischen Erlebnisse und Erfahrungen werden zudem regelmäßig reflektiert.

Sie haben auch Interesse sich zu engagieren und gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen? Dann machen Sie mit bei „Balu und Du“, es sind noch Plätze frei! – Melden Sie sich bei Interesse gerne bei der Projektkoordinatorin Annika Schelling.

Kontakt

Annika Schelling
Tel.: +49 69 1533-3441
E-Mail: annika.schelling@scope.fra-uas.de

Weitere Informationen zum Projekt unter www.balu-und-du.de.

!SG im Sommersemester 2023

Harmonie und Rhythmus, Soziales Engagement oder Chinability? Mit dem Interdisziplinären Studium Generale-Modul (!SG) erhalten alle Bachelor-Studierenden unserer Hochschule die Chance, sich über ein Semester mit einem vollkommen fachfremden Themengebiet auseinanderzusetzen. Dabei arbeiten sie mit Studierenden aus anderen Fachbereichen zusammen, denen Sie sonst wahrscheinlich während ihrer Studienlaufbahn nie begegnet wären. Eine Übersicht aller angebotenen Module sowie weitere Infos zum !SG auf der Hochschul-Webseite unter: www.frankfurt-university.de/studium-generale.



Die **Anmeldung** zur Teilnahme am !SG erfolgt in der vorlesungsfreien Zeit vom **20. Februar bis 27. März 2023** über das HIS-Studienportal!

KOLUMNE

Wenn es mal nicht so rund läuft...

Im Studium kann es vorkommen, dass man sich seelisch belastet fühlt. Was immer es auch ist, warten Sie nicht lange und vereinbaren Sie einen Termin bei der Psychosozialberatung der Hochschule. Häufig hilft schon ein einzelnes Gespräch, aber auch mehrere Termine sind möglich. Die Beratung ist strikt vertraulich und kostenfrei!



Meine Eltern sind getrennt, ich lebe zusammen mit meinem Vater und meinem kleineren Bruder. Seit mein Vater eine Freundin hat, ist nur noch Zoff bei uns zuhause. Sie kommt jeden Freitag und bleibt bis Montag und dann muss sich alles nach ihr richten. Was eingekauft wird, was wir essen und jetzt fängt sie auch noch an, alles umzudekorieren. Sie schmeißt Sachen weg, die ihr gar nicht gehören und führt sich auf, als wäre sie unsere Mutter. Mein Bruder ist oft aggressiv, wenn sie da ist. Ich habe schon öfter versucht, mit meinem Vater zu reden, aber er versteht mich nicht und will, dass wir Harmonie zuhause haben. Er macht uns Vorwürfe und sagt, er hätte auch ein Recht, glücklich zu sein. Dann fühle ich mich schlecht. Am liebsten würde ich ausziehen, aber ich habe Angst, einen Fehler zu machen und ich weiß auch nicht, wie ich das finanzieren könnte. Außerdem hätte ich das Gefühl, meinen Bruder im Stich zu lassen. Ich muss doch die Familie zusammenhalten.

„Konflikte in der Familie können sehr belastend sein. Deshalb ist es wichtig, rechtzeitig etwas für sich selbst zu tun. In diesem Fallbeispiel liegen einige Themen, die es sich anzuschauen lohnt, z.B. wie man Grenzen setzt, wo die eigene Verantwortung liegt und wo nicht, wie man den eigenen Weg findet und wie man gute Entscheidungen für sich selbst trifft.“

In einem persönlichen Beratungstermin unterstütze ich Sie dabei, mit Ihrer Situation umzugehen und Ihre eigenen Kraftquellen zu mobilisieren. Sie müssen nichts vorbereiten, einfach nur kommen und über das reden, was Sie auf dem Herzen haben. Ich höre Ihnen zu, stelle Fragen, biete Ihnen andere Perspektiven an. Manchmal sieht man selbst die Zusammenhänge nicht und es ergeben sich überraschende Erkenntnisse, in die wir im Gespräch tiefer einsteigen. Der Vorteil einer psychosozialen Beratung liegt darin, dass ich als professionelle Beraterin neutral bin und Sie darin unterstütze, für sich selbst die passenden Schlüsse zu ziehen. Genau darum geht es: Die eigene Situation besser verstehen können und neue Sichtweisen gewinnen. So entstehen Lösungen, an die Sie bisher vielleicht noch gar nicht gedacht haben.“



Der Weg zu einem individuellen Beratungstermin ist ganz einfach. Senden Sie bitte eine Anfrage per E-Mail und nennen Ihre bevorzugte Beratungsform (persönlich, per Videogespräch oder telefonisch). Die Beratung ist in Deutsch und Englisch möglich.

Kontakt

Rihab Dubau

Gebäude BCN, Raum 808

E-Mail: rihab.dubau@stuport.fra-uas.de

Weitere Informationen zur Psychosozialberatung der Frankfurt UAS finden sich unter www.frankfurt-university.de/psychosozialberatung.



AKTUELLES



Verleihung des DAAD-Preises an Studenten des Fb 1

Der „International Day – Wege ins Ausland“ des International Office (IO) fand am 16. November 2022 erstmals wieder in Präsenz statt. 40 freiwillige Helferinnen und Helfer, insbesondere Studierende, die schon ein Auslandssemester absolviert hatten, beantworteten auf der Auslandsmesse die Fragen der Interessierten zu Auslandsstudium oder -praktikum. Auch das Fachsprachenzentrum und externe Agenturen, die Auslandsaufenthalte vermitteln, waren vertreten. Der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) verlieh den Preis für hervorragende Leistungen ausländischer Studierender an unserer Hochschule an Juan Eduardo Plascencia Nava, Fb 1, aus Mexiko.

Gleisbettreinigung vom sicheren Standort

Viele Bahnhöfe sind insbesondere im Bereich der Gleise von enormen Verschmutzungen betroffen, die durch sporadische Reinigungsaktionen jedoch nicht vollständig beseitigt werden können. Die Reinigung eines Gleisbetts ist nicht nur mit einem hohen Arbeitsaufwand verbunden, sondern auch gefährlich. Um diese Probleme zu lösen, haben Andre Röhl, Igor Meier, Stefan Resch, Abel Johannes und Bassam Al Magrakuni, Fb 2, das „Eco Trackbed Cleaning System“ entwickelt, ein Reinigungssystem für Gleisbette. Für ihre Idee wurden die Studenten nun mit dem dritten Platz beim Hessen Ideen Wettbewerb ausgezeichnet.



Erfolg bei Auszeichnung „Professor des Jahres“

Erfolg bei der Auszeichnung „Professor des Jahres“: Prof. Dr. Jens Liebehenschel, Professor für Mobile Systems Engineering am Fb 2, erreichte bei der von der UNICUM Stiftung ausgeschriebenen Auszeichnung den dritten Platz in der Kategorie „Ingenieurwissenschaften/Informatik“. Liebehenschel wurde von seinen Studierenden für die deutschlandweit ausgeschriebene Auszeichnung vorgeschlagen. Die Preisträgerinnen und Preisträger wurden von einer unabhängigen Jury unter dem Vorsitz des ehemaligen Rektors der Universität Duisburg-Essen, Prof. Dr. Ulrich Radtke, ermittelt.



TERMINKALENDER | 01-2023 – 04-2023

Unter www.frankfurt-university.de/veranstaltungen sowie unter www.frankfurt-university.de/studi-nl gibt es regelmäßige Updates zu Terminen und Veranstaltungen.

Ringvorlesung:**Blockchain – mehr als nur Bitcoin**

Vortrag zum Thema „Blockchain – Technologie für ein nachhaltigeres Finanzsystem?“ von Prof. Dr. Jens Müller-Merbach und Prof. Dr. Martin Simon (Fb 3)
18. Januar 2023, 18:30 bis 20:00 Uhr
Gebäude 4, Audimax

Vortrag zum Thema „Krypto – Alles, was Recht ist“ von Prof. Dr. Domenik Wendt und Hannah Appel, Fb 3.
8. Februar 2023, 18:30 bis 20:00 Uhr
Gebäude 4, Audimax

Big Band und Chor featuring !SG

Konzert zum Semesterabschluss mit Projekten aus dem Studium Generale-Modul „Harmonie und Rhythmus“
8. Februar 2023, 18:00 bis 19:15 Uhr
Gebäude 1, Café 1

Workshop-Tag „Fit für die Abschlussarbeit“

Die Bibliothek unserer Hochschule bereitet Sie auf Ihre Abschlussarbeit vor.
2. Februar 2023, 13:00 bis 16:45 Uhr
Online-Format via Zoom.
Weitere Informationen zu Programm und Teilnahme:
<https://bit.ly/Abschlussarbeit23>

Schach- und Quiztreff der Frankfurt UAS

Im Wintersemester gibt es immer wieder – in der Regel donnerstags zwischen 13:15 und 14:15 Uhr – die Möglichkeit im offenen Schach- und Quiztreff mit und gegen andere Hochschulangehörige zu spielen.
Weitere Informationen im offenen campUAS-Kurs „schach-quiz@fra-uas“.

Vernissage: Kommunikative Katastrophen – Jurist/ Mensch, Mensch/Jurist.

Eine gemeinsame Veranstaltung der School of Personal Development and Education (ScoPE) mit Prof. Dr. Roland Schimmel (Fb 3) und Grafiker Martin Glomm zum Buch „Juristendeutsch? Ein Buch voll praktischer Übungen für bessere Texte“.
30. Januar 2023, 18:00 bis 21:00 Uhr
Atelier Frankfurt, Schwedlerstraße 1 – 5
60314 Frankfurt am Main

Anmeldung bis zum 23. Januar unter www.frankfurt-university.de/?id=11839.

Bildnachweise: S.1: Prof. Dr. René Thiele, Titelbild, Wahlen: © Frankfurt UAS, S. 2: Kai-Oliver Schocke, Hochschullehrpreis: © Frankfurt UAS; S. 3: Campus, Mülleimer, Aschenbecher, Pfandkasten: © Frankfurt UAS; Toilette: © Robert Kneschke | AdobeStock.com; Illustration Abfallmanagement: © Irina Strelnikova | AdobeStock.com. S. 4: Grafik Lernen: © apinan | AdobeStock.com; Grafik Kreidetafel: © tomertu | AdobeStock.com; Marc-Oliver Maier: Privat. S. 5: Ramona Schneider: © Frankfurt UAS; Video LVM: © Privat; Selbstlernzentrum: © Ralf Braum | Frankfurt UAS. S. 6: Frau mit Puzzle: © bizvector | AdobeStock.com; Grafik Glühbirne: © nuzhavut | AdobeStock.com. S. 7: Studium Generale: © Ralf Braum | Frankfurt UAS; S. 8: Rihab Dubau: © Fotostudio Hoffmann Frankfurt. Kabelsalat: © blankstock | AdobeStock.com; Studentin: © knut | AdobeStock.com. S. 9: DAAD-Preis, Jens Liebehenschel: © Frankfurt UAS; Eco Trackbed Cleaning System: © Privat. Preisträger: © Nuthawut | AdobeStock.com

IMPRESSUM

Frankfurt University of Applied Sciences
Abteilung Kommunikation
Nibelungenplatz 1
60318 Frankfurt am Main

Redaktion: Friederike Mannig
Tel.: +49 69 1533-3337
studi-news@fra-uas.de
www.frankfurt-university.de
Das komplette Impressum befindet sich unter:
<https://www.frankfurt-university.de/de/impressum/>

Der nächste Newsletter erscheint im April 2023.
Redaktionsschluss ist der 15. März.